

Wir sind dabei

Moderne Technologien sind dann gut und innovativ, wenn sie den Alltag bereichern. Wir haben sechs Menschen getroffen, für die Digitalisierung zur Normalität geworden ist – weil sie ihrer Gesundheit guttut

Robert Mayer (34)
Der Filmgrafik-Designer behält seinen Blutzucker immer im Blick

»Als **Typ-1-Diabetiker** bedeutet moderne Technologie für mich eine unglaubliche Erleichterung im Alltag. Ich war in der zehnten Klasse, als ich von meinem Diabetes erfuhr. Damals musste ich noch fünfmal am Tag selbst stechen. Trotzdem wusste ich nur Pi mal Daumen, wie hoch mein Blutzuckerwert ist und wie viel Insulin ich spritzen muss. Heute misst ein kleines Gerät, das ich ständig am Körper trage, meinen Zucker und schickt die Werte auf mein Smartphone. Ein kurzer Blick genügt, um alles unter Kontrolle zu haben. Zusätzlich überwacht eine Smartphone-App die Entwicklung. Wenn eine Unterzuckerung droht, schrillt ein Alarm. Dann kann ich rechtzeitig etwas essen. Meine Gesundheit profitiert von dieser Technologie enorm: Weil ich den Zucker ständig kontrolliere, sind meine Langzeitwerte viel besser als früher. Ich möchte nicht mehr ohne App und moderne Messgeräte auskommen müssen.«